



► Nr. VO/2016/03392
öffentlich

Lübeck, 02.02.2016

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Matthias Drever (E-Mail: matthias.drever@luebeck.de Telefon: 122-6630)

Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren in der Hansestadt Lübeck 2016 (5.660)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.02.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.03.2016	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
15.03.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren wird begonnen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja

Nein

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, weil deren Belange durch das Ausschreibungsverfahren nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch § 10 StrWG
(Verkehrssicherungspflicht)

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja (Anlage 1)

Begründung:

Art der Ausschreibung :

beschränkte Ausschreibungen nach VOB

Kurzbeschreibung der Maßnahmen:

Bei dem DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) handelt es sich um das Versiegeln von schadhafte n Fahrhahnoberflächen durch das Überziehen mit einer ca. 1 cm dicken kalten Asphaltsehieht. Hierdurch wird die Oberfläche neu versiegelt und die Schädigung der Fahrhahnhsubstanz durch eindringendes Regenwasser wird verzögert. Je nach Schädigungsgrad der jeweiligen Straße wird bei dem DSK-Verfahren von einer Lebensdauer von fünf bis acht Jahren ausgegangen.

Durch die geringe Dicke (ca. 1 cm) der aufzubringenden Schicht ist das Anpassen von Bordsteinen und Nebenanlagen (z.B. Gehwege) in der Regel nicht notwendig.

Das gewählte Bauverfahren wird zudem bei Straßen eingesetzt, in denen eine klassische Deckschichtsanierung (fräsen und Einbau von Walzasphalt) technisch nicht mehr möglich ist (großflächige Fräsdurchbrüche bei zu geringen vorhandenen Asphaltstärken oder „runde Querschnitte“, die den Einsatz von Asphaltfertigern nicht zulassen).

Nach jetzigem Stand erfolgt die Instandsetzung in folgenden Straßen:

St. Jürgen/ Innenstadt

Beckergrube
Gärtnergasse
Amselweg
Nachtigallensteg
Henschelstraße
Höhlfeld
Stargasse
Niemarker Weg

St. Lorenz

Herrenholz
Lohgerberstraße
Taschenmacherstraße / Hutmacherring
Borkumstraße
Norderneystraße
Pellwormstraße
Friesenweg / Sachsenweg
Moristeig
Elsterweide

Kücknitz/ Travemünde

Westpreussenring
Nordmeerstraße
Nordlandring
Waldhusener Weg
Am Rugenberg

St. Gertrud

Glashüttenweg
Forstmeisterweg
Melanchthonstraße
Sickingenweg
Hußweg
Schattiner Weg

Stoffershorster Weg
Duvenester Weg
Herrenburger Weg
Hans-Sachs-Straße
Beim Rosenwasser
Zum Gogenberg
Am Müllerberg

Veränderungen der Straßenliste sind möglich, da erst nach dem Winter auf witterungsbedingte Schäden zielgenau reagiert werden kann.

Die Instandsetzung ist aus Gründen der Werterhaltung des Infrastrukturvermögens aber auch zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit unabdingbar. Gleichzeitig erfolgt eine erhebliche Steigerung des Gebrauchswertes für die Nutzer.

Zeitplan :

Das DSK-Verfahren ist eine „Schönwetterbauweise“, die eine warme und trockene Witterung voraussetzt. Eine Bauausführung in den Sommermonaten wird daher in den technischen Vorschriften empfohlen, um die maximale Lebensdauer zu garantieren. Frühzeitige Vergaben und die Durchführung der Ausschreibungsverfahren im „Winterhalbjahr“ werden somit notwendig.

Frühe Ausschreibungen sichern dem Auftraggeber zudem erfahrungsgemäß günstige Preise.

Kosten / Finanzierung :

Die Kosten werden insgesamt auf ca. 1.300.000,00 € brutto (1.092.436,97 € netto) geschätzt.

Die Kosten für die Maßnahmen sind im Ergebnisplan 2016 enthalten und freigegeben:

- 800.000,00 € vom Konto 5221006 Erhaltung Fahrbahnen / Strategie
- 500.000,00 € vom Konto 5221005 Unterhaltung Straßen

Anlagen:

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen

Senator F. - P. Boden

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2016	2017	2018	2019
Erträge				
Aufwendungen	-1.300.000,00			
Saldo Ergebnisplan	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
Saldo Finanzplan	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00

2016	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	x	x	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen				
Haushaltsbelastend			x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2016			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Mehr) Aufwendungen:	541001 000 5221005	Gemeindestraßen Unterhaltung Straßen	-500.000,00
(Mehr) Aufwendungen:	541001 000 5221006	Gemeindestraßen Erhaltung Fahrbahn/Strategie	-800.000,00
		Saldo Ergebnisplan	-1.300.000,00

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	541001 000 7221005	Gemeindestraßen Unterhaltung Straßen	-500.000,00
(Mehr) Auszahlungen:	541001 000 7221006	Gemeindestraßen AZ Erhaltung Fahrbahn/Strategie	-800.000,00
		Saldo Finanzplan	-1.300.000,00